

DER

EV.-LUTH. ST. MARTINS-
KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE



OKT/NOV 24

MARTINSBOTE



LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

seit 1985 bin ich im Dienst der Landeskirche, seit Januar 2014 hier. Jetzt gilt es, loszulassen, Gutes mitzunehmen. Dabei ist Rückschau eine vielschichtige Aufgabe; Menschenherzen wanken und schwanken zwischen barmherzigem Vergessen, purer Verdrängung und milder Dankbarkeit hin und her. Erinnerung ist eine schöne Lügnerin.

Meinen Dank betreffend, will ich hier meine Frau nennen. Ihr Leben als des Pfarrers Frau ist eine seismographische Angelegenheit. Sie hat auf völlig unprätentiöse Art und Weise meinen Dienst mitgetragen und vieles mit erleben dürfen und mit durchleben müssen. Sie hat sich mit ihren Gaben und ihrer guten Art und Kompetenz fröhlich und treu ins Gemeindeleben eingebracht. In ihrer eigenen Berufung als Therapeutin und Erzieherin im Kindergarten der Stadtmission Chemnitz hat sie mit Mühseligen und Beladenen, mit behinderten Kindern das Evangelium von der Ebenbildlichkeit und Schöpfungswürde des Menschen gelebt, dabei die Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion ausgelotet.

Wir beide wollen uns bei allen bedanken, die auch einmal nach uns gefragt haben, die uns dabei haben wollten; denen wir nicht gleichgültig waren, die uns beachtet haben, wo das offene, ehrliche Wort möglich war. Nicht nur unsere lieben Oertel-Nachbarn haben uns immer freundlich aufgenommen. Viele frohe Stunden bleiben uns vergnüglich im Gedächtnis. Vom Gebet vieler für uns wissen wir und manches davon, was uns in schwerer Zeit hier getragen hat, ahnen wir. Das gute Maß an Distanz und Nähe muss man immer

neu herausfinden. Als Pfarrer gilt es, eine Mischung aus Mimose und Elefant zu sein.

Mein täglich barfüßig Lob gilt meinem Dienstherrn Christus. Er ist mein Lied. „Gott danken ist Freude“ - die Losung aller Posaunenchöre. Manchmal hat Gott zu meinem Wollen sein Vollbringen geschenkt. Vieles musste sich im Dienst auch erst entwickeln und verändern, auch als Illusion enttäuscht werden. Meine Gewissheit, dass ich in seinem Dienst stehe, ist mir jedoch niemals zerbrochen. (Ich weiß wohl, das kann auch anders ausgehen.) Christus Jesus hat mich mit vielen guten Gaben gesendet und versorgt, von denen einiges die Gemeinde auch gebrauchen konnte. Große Freude war mir oft, wenn Menschen aus ihrem Leben erzählten; wie herrlich ist das Geheimnis des Reiches Gottes! Meine Schwestern und Brüder im Pfarrerkonvent haben mich hören, schweigen und streiten gelehrt. Die Bläseerei in Marienberg bleibt mir erhalten. Für Chorprojekte mit Bach-Kantaten u.ä. kann ich mir mit meiner Frau nun sonntags öfter freihalten. Mein Platz als Trompeter in verschiedenen Orchestern bleibt auch. Verschiedene literarische „Ausflüge“ kommen gewiss. Die etwas familiäre Runde zum Stammtisch im „Schützenhaus“ war mir wertvoll, weil ich dort mit meinem Eigensinn geachtet war.

Nun freuen wir beide uns darauf, mehr Zeit mit unserer Familie und Freunden zu verbringen, manch dienstlicher Vorrang darf nun unterbleiben; einige pastorale Hilfe werde ich noch maßvoll leisten können. Ich hoffe, dass ich ein-

mal die freundlichen und unfreundlichen Signale erkennen kann, wenn es mit dem Predigen genug ist. Mit Staunen aber auch großen Fragezeichen sehe ich, wie seit Jahren viele Dienste ohne Emeriti nicht mehr möglich sind. Der Austausch von Ortspfarrern gegen sog. „missionarische Pfarrstellen“ bleibt mir unverständlich.

Die Gemeinde gehört Christus. Sie hat vor mir und nach mir ihre Geschichte. Mit dieser Heiterkeit lässt sich weiterziehen. Das wandernde Gottesvolk wird auf seinem Weg durch die Zeit mit Wort und Sakrament versorgt. Wir gehen gesellschaftlich schweren Zeiten entgegen. Es wurden kürzlich mehrheitlich die gewählt, die dem christlichen Glauben nicht wohlgesonnen sind, es sei denn, die Kirche kuschelt! Es braucht aber auch nach innen deutlichen Zuwachs an ehrlichem Gespräch innerhalb der Gemeinde, ohne Maske! „Denn wir sind sein Werk, geschaffen zu guten, die Christus zuvor in uns bereitet hat, damit wir auch darin wandeln sollen.“

Herzlich grüßen
Sylvia und Jörg Coburger

FINLADUNG

KIRCHE KRUMHERMERSDORF

Pfarrer Justus Geilhufe, den „Freie Presse“ – Lesern bekannt durch seine 14-tägige Kolumne

„Himmel & Hier“

stellt sein Buch vor:

„Die atheistische
Gesellschaft und ihre
Kirche“



KIRCHWEIHMONTAG

7. Oktober, 19:30 Uhr

Buchverkauf möglich – 20 Euro

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang für die
Kirchen-Heizungs-Erneuerung



Freitag, 19. November 2024
19:00 Uhr in der
Kirche Krumhermersdorf



Dieses Symbol bedeutet:
Es findet Kindergottesdienst statt.



06

OKTOBER

19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst

13

OKTOBER

20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 gemeinsamer Gottesdienst
in Krumhermersdorf



20

OKTOBER

21. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ F. Feiereis



27

OKTOBER

22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr deutsch-ukrainischer
Predigtgottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee
☐ Pfarrer Roloff

Schlößchen:
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
☐ Pfarrer i. R. Vogel



31

OKTOBER

Reformationstag
10:00 Uhr gemeinsamer
Sakramentsgottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee
☐ Pfarrer Büttner

WEITERE ANDACHTEN

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12
immer am 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:
am Dienstag, 29.10. 15:00 Uhr Gottesdienst
am Dienstag, 12.11. ab 14:30 Uhr Seelsorgegespräche
am Donnerstag, 28.11. 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



03

NOVEMBER

23. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ H. Kleiszmantatis



10

NOVEMBER

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst
mit Abendmahl
☐ Pfarrer Meyer

SAMSTAG, 16

NOVEMBER

17:00 Gospelgottesdienst

20

NOVEMBER

Buß- und Betttag
10:00 Gottesdienste in Dittersdorf
und Krumhermersdorf



24

NOVEMBER

Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Gedenken der im
vergangenem Kirchenjahr 2023/2024
verstorbenen Gemeindeglieder
☐ Pfarrer i. R. Führer

15:00 Uhr Andacht
auf dem Zschopauer Friedhof
mit dem Posaunenchor

Schlößchen:
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Gedenken der im vergangenem
Kirchenjahr 2023/2024
verstorbenen Gemeindeglieder
☐ Pfarrer i. R. Hanke

01

DEZEMBER

1. Advent
10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee
☐ M. List

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Klasse 7: Donnerstag 27.10. und 7.11. 14:00 Uhr
Danach Teilnahme an den Krippenspielen in den
Kirchgemeinden. Info folgt.
Klasse 8: freitags, 13:45 Uhr

im KGH Schloßberg 3, außer in den Ferien!

FRIEDENSGETEBT

7.10., 14.10., 28.10.,
11.11. und 25.11.

18:30 Uhr in der
St. Martinskirche

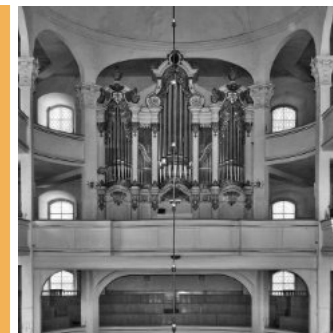
SENIORENCREIS

am 8.10. und 12.11.

14:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus,
Schloßberg 3

MÄNNERWERK

entfällt bis
auf weiteres



KINDERCHOR

dienstags,
Kurrende (ab 1. Klasse):
16:30 - 17:15 Uhr

im KGH, Schloßberg 3

GOSPELCHOR

mittwochs, 19:30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

außer in den Ferien.



BIBELSTUNDE

Donnerstag,
am 24.10. und 14.11.

19:00 Uhr im
Alten Pfarrhaus,
Pfarrgäßchen 1

CHRISTENLEHRE

mittwochs,
Klasse 1 + 2, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Klasse 3 + 4, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Klasse 5 + 6, 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

KANTOREI

jeweils 19:30 Uhr

Donnerstag, 1.10. Zschopau
Oktoberferien - keine Probe
Dienstag, 22.10. Zschopau
Donnerstag, 29.10. Zschopau

Dienstag, 7.11. Dittersdorf
Dienstag, 12.11. Zschopau
Donnerstag, 21.11. Dittersdorf
Dienstag, 26.11. Zschopau

FLÖTENCREIS

Nach Absprache mit
S. Clauß
(Tel. 03725/23201)

MARTINSKÄFER

**Wir sind immer noch
auf der Suche nach
weiteren Mitarbeitern
für den Aufbau eines
Teams!**

JUNGE GEMEINDE

donnerstags, 18.00 Uhr

im KGH, Schloßberg 3
(außer Ferien)

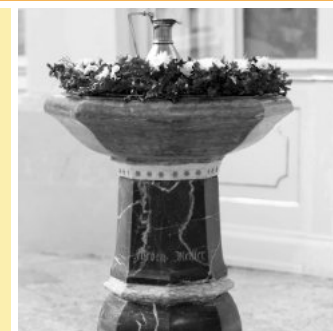
POSAUNENCHOR

montags, 19:30 Uhr
in der
St. Martinskirche
nach Absprache mit
Th. Clauß
(Tel.03725/23201)

GEBET FÜR STADT UND GEMEINDE

mittwochs

18:30 Uhr in der
St. Martinskirche



VERANSTALTUNGEN



HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER DER KLASSEN 1-6

Kinder bibeltage

Thema: Herzensschätze

07.-09.10.2024
KIRCHGEMEINDEHAUS ZSCHOPAU
(SCHLOSSBERG 3)
09:00-16:00
KINDERBETREUUNG AB 08:00
KOSTEN: 15€ ODER 5€ PRO TAG

ANMELDUNG BEI
DIAKON FALK MARQUARDT
FALK.MARQUARDT@EVLKS.DE
01627204072



„Alles LIEBE, dein Martin.“

Samstag 9. November 2024

15.00 Uhr KINDERPROGRAMM in der katholischen Kirche
17.00 Uhr ANDACHT in der St. Martins-Kirche

Im Anschluss


- Laternenumzug
- Feuer im Schlosshof
- Hörnchen teilen
- Brotverkauf der Konfirmanden im Schlosshof

Aktion „Konfirmanden backen „Brot für die Welt“
in der Bäckerei Vieweger


Veranstaltet durch die katholische, lutherische und methodistische Kirchengemeinde in Zschopau



ZUM VORMERKEN



WOCHENENDRÜSTZEIT:
"WAS UNS VERBINDET"
BRÜCKENBAUEN IM ALLTAG



Gemeinderüstzeit vom 4.-6. April 2025 in Schmiedeberg mit Gemeindepädagoge Sebastian Düring.
Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.

KIRCHENMUSIK

MITTWOCH, 30. OKTOBER, 19 UHR

Orgelkonzert am Vorabend des Reformationsfestes

Jule Rosner, Berlin, Orgel
Werke von Bach, Böhm, Mendelssohn u. a.
Eintritt 10,-/erm. 8 €, bis 16 Jahre frei
Ein Teil der Einnahmen ist für die Orgelsanierung bestimmt.

Die Organistin übt ihre Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus und ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe.



DO, 31. 10. GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

mit festlicher Musik der Kantorei und kleinem Orchester

SAMSTAG, 16. NOVEMBER, 17 UHR



„I come to you, Lord“ Gospelgottesdienst mit den GospelsingERZ und Band

Deutschsprachige und englische Songs, ein afrikanisches Lied, mal ruhig und nachdenklich, mal voller Pepp und Groove - wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit unserem Gospelchor unter Leitung von Carola Kowal-Jurke und bewährter Begleitung der Band mit Marius Leicht am Piano, Toni Müller am Schlagzeug und Tobias Brunn am Bass!



5000 BROTE

KONFIS BACKEN Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Martinsfest wieder an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligen.

Dafür werden die Konfirmanden der Klasse 7 und andere Jugendlichen in der Bäckerei Vieweger in Zschopau zu Gast sein. Bäckermeister Jürgen Vieweger öffnete seine Backstube für uns und wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die fertigen Brote gibt es dann am Abend nach dem Laternenumzug im Schlosshof des Schloss Wildeck zu kaufen. Der Erlös kommt den Projekten von „Brot für die Welt“ zu Gute.

Kirchlich getraut wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Kirchlich bestattet wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Wir sind von Gott umgeben auch hier in
Raum und Zeit und werden mit ihm leben
und sein in Ewigkeit. EG 533

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde: sonntags 17:00 Uhr Krumhermersdorfer Str. 2c

Bibelstunde: jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Krumhermersdorfer Str. 2c

Jugendstunde EC: freitags, 19:00 Uhr in der Krumhermersdorfer Str. 2c

ERINNERUNG KIRCHGELD

Wir möchten an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern. Um unseren vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, die Gemeindefarbeit in einer guten Weise gestalten und unseren Haushalt ausgeglichen abschließen zu können, benötigen wir wieder ein entsprechendes Kirchgeldeinkommen.

Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

KONZERT MIT JOACHIM K. SCHÄFER UND MATTHIAS EISENBERG

Rund 200 Besucher waren gekommen und erlebten ein tolles Konzert dieser zwei Ausnahmekünstler. Einen Teil der Einnahmen können wir für die Orgel verbuchen – 875 €. Außerdem bot Matthias Eisenberg weitere Unterstützung für die Orgelsanierung an, z. B. in Form eines Benefizkonzertes, was wir gern annehmen werden!

**KANTOREITAG**

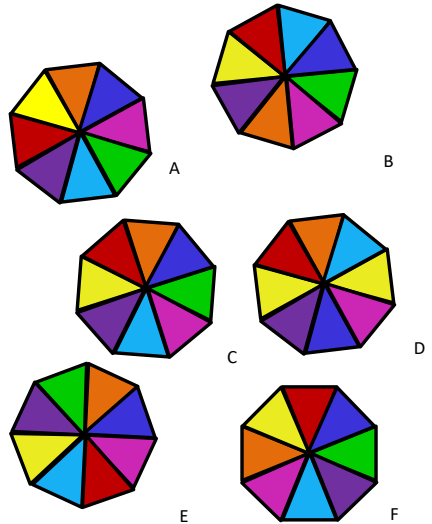
Es war ein Fest des gemeinsamen Singens und Musizierens, das für alle Sängerinnen und Sänger sowie die Zuhörer ein besonderes Erlebnis war! Nach einer Probe in der Kirche ging es zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus und den Garten, danach zum musikalischen Gottesdienst wieder in die Kirche. Unterstützt vom Bläserkreis Marienberg und der Orgel erklangen festliche Lieder. Die „Schola cantorum“ – Chor der Kantoren – erfreute die Zuhörer mit a capella-Gesang, zugleich gedacht als Dankeschön an unsere treuen Kantoreimitglieder. Anschließend wurden bei herrlichem Wetter Volkslieder auf dem Markt dargeboten und fanden dankbare Zuhörer. Danach konnten sich alle noch am eigens organisierten Imbissstand von Sebastian Mai stärken.



Herbstzeit ist Regenzeit. Zumindest, wenn ich mir das Wetter draußen so anschau. In den letzten Tagen hat es viel geregnet und ich hoffe wieder auf Sonnenschein. Bis dahin wird der Regenschirm mein täglicher Begleiter sein. Beschirmt fühlte sich auch König David, der den Psalm 91 geschrieben hat. Da betet er: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott ich vertraue dir.“ Er meint damit: Auf Gott können kannst du dich immer verlassen. Er ist ein treuer Begleiter, wie ein Regenschirm im Herbst.



Welcher der Regenschirme aus der Draufsicht passt zu dem von Elsa?



Eine schöne Herbstzeit wünscht dir Gemeindepädagoge Sebastian Düring

WIR SIND FÜR EUCH DA

Vakanzvertreter:

Pfarrer Coburger - 03725/22006 | Pfarrer Büttner - 03725/5239

Pfarrer Meyer - 037294/87884

Kantorin Carola Kowal-Jurke - 03725/7862300

Diakon Falk Marquardt - 0162 7204072

Friedhof: 0152 276 592 47

✉ kg.zschopau@evlks.de

🌐 www.kirche-zschopau.de

f KirchgemeindeZschopau

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 14-18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9-12 und
14-16:30 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr

Am 4.10. und 1.11. bleibt das Pfarramt geschlossen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau; vertreten durch den Kirchenvorstand. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Fotos Seite Gemeindegemeinschaften: Matthias Chucher. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück. Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 15.11.2024.**